

## devolo auf der ANGA COM DIGITAL: Giga Bridge überbrückt Lücke zwischen Glasfaseranschluss und Router

Aachen, 2. Juni 2021 – devolo stellt auf der ANGA COM DIGITAL die neue devolo Giga Bridge vor. Mit ihr gibt der Aachener Netzwerkspezialist die Antwort auf eine der großen Herausforderungen beim Glasfaserausbau: den ungünstig platzierten Router. Denn die IP-Bridge ermöglicht es, in Einfamilienhäusern das Signal vom ONT (Optischer Netzwerkabschluss) mit Gigabitgeschwindigkeit über bestehende Telefon- oder Koaxialkabel zum gewünschten Router-Standort zu transportieren. Davon profitieren Endkunden wie Netzbetreiber gleichermaßen. Die devolo Giga Bridge ist ab dem dritten Quartal 2021 verfügbar.

In vielen Einfamilienhäusern endet der Glasfaseranschluss am ONT hinter der ersten Wand und damit im Keller oder im Hausanschlussraum. Das Problem: Router und ONT müssen verbunden werden. Das gelingt entweder, indem der Router neben dem Abschlusspunkt platziert wird, oder indem neue Kabel bis zum gewünschten Router-Standort verlegt werden. Im ersten Fall leiden WLAN-Abdeckung und DECT-Empfang, denn Keller oder Hausanschlussraum sind denkbar ungünstige Orte, um einen Router aufzustellen. Im zweiten Fall entstehen Aufwand, Schmutz und Kosten für die zusätzliche Hausverkabelung bis in die Diele oder das Wohnzimmer – hinzu kommen optisch unschöne Kabelkanäle.

### Cleverer Alternative setzt auf die bestehende Verkabelung

Mit der Giga Bridge bietet devolo Netzbetreibern nun eine clevere Alternative, die aus zwei Adaptern mit integriertem 230-Volt-Pass-Through besteht. Ein Adapter wird in einer Steckdose nahe dem ONT platziert und per Ethernet-Kabel mit ihm verbunden. Dann hat der Techniker des Telekommunikationsanbieters zwei Möglichkeiten: Er kann ein ungenutztes Koaxialkabel oder eine freie Zweidraht- bzw. Telefonleitung mit der Giga Bridge verbinden. Dazu ist der Adapter mit F-Buchse und RJ-45-Port ausgestattet. Ist Teil eins der Bridge nach wenigen Minuten verkabelt, wird der zweite Adapter nahe dem gewünschten Router-Standort eingesteckt, per Kabel mit Telefon- oder Multimediadose verbunden und anschließend per Ethernet-Kabel mit dem Router. Weitere Konfigurationen sind nicht nötig, das Pairing zwischen den Adaptern erfolgt automatisch.

Die fertig installierte Bridge transportiert das Signal nun über den Standard G.hn mit bis zu einem Gigabit über die bestehenden Leitungen. Durch die integrierten Steckdosen geht weder in der Nähe von ONT noch Router ein elektrischer Anschluss verloren.

Da die neue devolo-Lösung vor dem Router eingesetzt wird und damit vor der Firewall des Geräts, hat devolo besonderen Wert auf die Sicherheit gelegt. Spezielle Firmware-Einstellungen sorgen dafür, dass die Giga Bridge im Stealth Mode agiert: Sie ist von außen nicht „sichtbar“, die Geräte kommunizieren ausschließlich miteinander. Dabei ist die Kommunikation per 128-Bit AES-Verschlüsselung abgesichert.

## **Ausbaukosten für FTTH sinken, Netzbetreiber und Endkunde profitieren**

Die Giga Bridge richtet sich an Netzbetreiber, die ihren Glasfaser-Rollout optimieren, Kosten senken und die Zufriedenheit ihrer Kunden steigern wollen. Durch die einfache Inbetriebnahme lässt sich nach Berechnungen von devolo die Installationszeit pro Kunde verglichen mit dem Verlegen neuer Kabel um bis zu 85 Prozent senken.

Dadurch können Techniker des Netzbetreibers pro Tag erheblich mehr Kunden betreuen, was die Ausbaukosten reduziert und die Wartezeiten für Kunden auf ihren schnellen Anschluss merklich verkürzt. Positiv für die Rollout-Kosten ist auch: Der zu Pauschalpreisen angebotene Installationservice für zusätzliche Leitungen ist für Netzbetreiber häufig kaum kostendeckend. Durch die Giga Bridge muss die letztlich unrentable Dienstleistung seltener ausgeführt werden. Das freut auch den Nutzer. Denn er vermeidet Staub sowie unschöne Kabelkanäle und kann seinen Router dort platzieren, wo er hingehört: in die Mitte des Hauses. Die Giga Bridge erweitert künftig das Any-Wire-Portfolio von devolo, das bisher mit devolo Fiber Connect eine weitere IP-Bridge enthält. Sie überträgt das Signal vom ONT per Powerline Communication über vorhandene Stromleitungen.

## **Full-Service-Angebot für Partner wie Stadtwerke oder City Carrier**

Als Heimvernetzungsanbieter mit langjähriger Erfahrung im Endkundenmarkt kann devolo neben leistungsstarken Produkten zusätzliche Services bereitstellen. So kann das Unternehmen etwa Online-Shop-Lösungen für Stadtwerke oder Citynetzbetreiber realisieren und auf Wunsch Kundenservice, Logistik und Fulfillment übernehmen. Auch Online-Einkaufsvorteile für Glasfaserneukunden über individuelle Gutscheincodes sind möglich. Mehr zur Giga Bridge und dem Full-Service-Angebot von devolo erfahren Kunden auf der virtuellen Fachkonferenz ANGA COM DIGITAL vom 8. bis 10. Juni 2021.

Technische Details zu Giga Bridge und Fiber Connect sind abrufbar unter: <https://www.devolo.de/telcos-isps/ftth-products>

## **Pressekontakt**

devolo AG  
Michael Küppers  
Charlottenburger Allee 67  
52068 Aachen  
T: +49 241 18279-516  
[michael.kueppers@devolo.de](mailto:michael.kueppers@devolo.de)

## Über devolo

devolo sorgt für smarte Vernetzung und inspiriert Privatkunden sowie Unternehmen, die Möglichkeiten unserer digitalen Welt zu nutzen. Millionenfach bewährte Heimvernetzungslösungen von devolo bringen Highspeed-Internet und perfektes Mesh-WLAN in jeden Winkel von Haus und Wohnung – ganz einfach über das Stromnetz. Im professionellen Bereich wird mit devolo die Vision des umfassend vernetzten Internet of Things Realität. Ob in Industrieprojekten oder in der sich wandelnden Energiebranche: Wo hoch sichere, leistungsstarke Datenkommunikation gefragt ist, setzen Partner auf devolo. Das Unternehmen wurde 2002 gegründet und ist mit eigenen Niederlassungen sowie über Partner in 19 Ländern vertreten.